

Veranstaltungen im September 2009 mit der libanesischen Autorin und Verlegerin Nadine Touma im Rahmen des Internationalen Literaturfestivals Berlin (ILB), Programmsparte Internationale Kinder- und Jugendliteratur

Diese Texte entstammen dem Programmheft der Programmsparte Internationale Kinder- und Jugendliteratur. Sie zeigen den Ausschnitt, der sich mit arabischsprachiger Kinder- und Jugendliteratur befasst.¹

Veranstaltungen innerhalb des Schulprogramms: Buchung ausschließlich nach telefonischer Beratung über das Festivalbüro; 030 - 27 87 86 -66/-70. Außer-schulische Freizeitveranstaltungen: Kartenvorverkauf über Kooperationspartner oder ohne Eintritt.

Alle Termine sind ohne Gewähr. Für aktuelle Hinweise und das vollständige Programm siehe www.literaturfestival.com.

so 13 sept 2009, 11.00-17.00 Uhr, DIE GELBE VILLA, Nach der Schule und am Wochenende, FamilienFest International. Lesen ohne Grenzen

In Kooperation mit der gelben Villa, dem JugendKulturService und dem Theater an der Parkaue – Junges Staatstheater Berlin

Die Autor/innen Jeanne Birdsall (USA), Rosana Faría (Venezuela), Svjetlan Junaković (Kroatien), Suzy Lee (Südkorea/Singapur), Maritgen Matter (Niederlande) sowie Nadine Touma (Libanon) lesen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ihren Texten und laden zur kreativen Begegnung in Werkstätten der gelben Villa ein. Ein vielfältiges Rahmenprogramm bietet Kindertheater, spannende Workshops zum Mitmachen, fantastische Reisen im Snoezelraum, ein Literaturquiz, eine Internetrallye und einiges mehr. Auch für das leibliche Wohl aller Gäste ist gesorgt.

Eintritt und alle Mitmachaktionen sind frei. Familienpass-Besitzer erhalten ein Freigetränk an der Milchbar.

Weitere Informationen beim JugendKulturService unter Telefon (030) 23 55 62-0 bzw. www.jugendkulturservice.de oder in der gelben Villa unter Telefon (030) 76 76 50 12 bzw. www.die-gelbe-villa.de.

mo 14 sept 2009, Veranstaltung im Rahmen des Schulprogramms, 13.30 Uhr, HAUS DER BERLINER FESTSPIELE, SEITENBÜHNE, Autorenlesung für Schüler, HAUS DER BERLINER FESTSPIELE

Mit einem schrecklichen Knall fliegt das Herz des Ballonverkäufers auf und verlässt diesen. In der Folge wird er zum Suchenden, denn natürlich will er sein aus

¹Download dieser Datei von der Website zur arabischen Kinder- und Jugendliteratur www.petra-duenges.de mit freundlicher Genehmigung des Internationalen Literaturfestivals Berlin. Erstellung dieser Datei nach Angaben des ILB : Petra Dünges.

Angst verlorenes Herz zurück haben. Gefunden wird es von einem Jungen als es sich um die Schnur von dessen Drachen wickelt. Ohne den Rufen des suchenden Ballonverkäufers Beachtung zu schenken, nimmt der Junge das Herz mit nach Hause. Den Zugang zum Haus muss sich der Ballonverkäufer erkämpfen und endlich findet der Suchende sein Herz und den Jungen in einer Wohnung im dritten Stock. Der Junge ist taub, hat deshalb das Rufen des Ballonverkäufers nicht wahrgenommen. Nun wacht er am Bett seiner herzkranken Mutter. Ohne zu zögern verschenkt der Ballonverkäufer in einem Akt der Selbstverleugnung und Selbstlosigkeit sein Herz an die Mutter des Jungen.

Diese poetische Erzählung lädt ein zum gemeinsamen Nachdenken über ihre Bedeutung und Themenaspekte wie Zivilcourage, Toleranz ebenso wie über das enthaltene Plädoyer für Menschlichkeit in einer Welt, in der Egoismus und Selbstbezug des Einzelnen zunehmend kultiviert werden.

Nadine Touma (Libanon) präsentiert ihr poetisches Jugendbuch „The Heart of the City“ (Ü: Das Herz der Stadt).

8.-10. Klasse

di 15 sept 2009, Veranstaltung im Rahmen des Schulprogramms, 11.30 Uhr, HAUS DER BERLINER FESTSPIELE, SEITENBÜHNE, Autorenlesung für Schüler

„Jeder hat seine Phantasie, und in jeder Phantasie gibt es Kritzeleien.“

(Übersetzung aus: Touma, Nadine/ Aranough, Rena (Ill.): Doodles. Dar Onboz, Beirut 2006.)

Welche Bedeutung kommt Kritzeleien als Spiegel innerer Gefühle und einer Phantasiebegabung zu? Diese Frage stellt sich die libanesische Künstlerin sowie Autorin und gibt darauf in ihrer poetischen Erzählung „Doodles“ (Ü: Kritzeleien) eine sehr persönliche Antwort: Kritzeleien als Rückzugsmöglichkeit in eine eigene kreative Welt und zugleich als Ausgangspunkt für eine Rückkehr in die Wirklichkeit sowie die Interaktion von Phantasie und Realität. Kritzeleien als Geschichtenerzähler, als Spiegelbild von Gefühlen und Abbild von Gedanken sowie Schatten eigener Wünsche.

6./7. Klasse

di 15 sept 2009, Außerschulische Veranstaltung, 19.30 Uhr, PHILIPP-SCHAEFFER-BIBLIOTHEK / KINDERBIBLIOTHEK, Kinder- und Jugendliteratur für Erwachsene

Einblicke in die Arabische Kinder- und Jugendliteratur sowie die arabische Verlagswelt. Mit der libanesischen Autorin und Verlegerin Nadine Touma (Libanon)

Mit der Gründung des Verlages „Dar Onboz“ in Beirut im Jahr 2007 verknüpft die libanesische Verlegerin Nadine Touma hohe Ziele: Als pan-arabische Platt-

form für junge NachwuchskünstlerInnen, speziell im Bereich der kinderliterarischen Illustrationskunst, soll das künstlerisch anspruchsvolle Verlagsprogramm, deren Hauptautorin sie selbst ist, Kindern sowohl Kunst als auch die gesprochenen arabischen Dialekte nahe bringen und das kindliche Interesse an einer eigenen künstlerischen Betätigung initiieren. Dabei möchte Nadine Touma mit den von ihr publizierten Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern einen kleinen Beitrag zur medialen, literarischen sowie bildnerischen Sozialisation arabischer Kinder und Jugendlicher leisten. Im Zwiegespräch mit der Herausgeberin der Baobab-Reihe Sonja Matheson berichtet sie von ihrer Tätigkeit als Verlegerin in der arabischen Verlagswelt und diskutiert gemeinsam mit ihr Möglichkeiten und Grenzen des arabischen Kinder- und Jugendbuchmarktes, um sich abschließend den Fragen des Publikums zu stellen.

Moderation: Sonja Matheson (Kinderbuchfonds Baobab)

Für Erwachsene, Jugendliche und Kunstliebhaber. Eintritt frei.

mi 16 sept 2009, Veranstaltung im Rahmen des Schulprogramms, 10 Uhr, BRANDENBURGER TOR, MAX-LIEBERMANN-HAUS, Autorenlesung für Schüler, STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

In arabischer Märchentradition erzählt die libanesische Autorin Nadine Touma (Libanon) in ihrem Märchenbilderbuch „Seven + 7“ (Ü: Sieben + 7) von dem Mond, der zersprang und verschwand nachdem er den Fisch gegessen hat, und von der Kröte, die sich selbstlos auf die Suche nach dem Mond macht, um diesen zurückzubringen.

Auch in ihrem anderen Bilderbuch „Is this a passport photo“ (Ü: Ist das ein Passfoto) präsentiert die Autorin eine Geschichte voller philosophischer Nachdenklichkeit. Fragen wie „Sind Wolken die Ohren des Himmels?“ oder „Wieso keimen Melonen-, Weintrauben-, Apfel und Kirschkern nicht in meinem Bauch?“ greifen kindliche Vorstellungswelten auf und fordern den Leser auf solch grundsätzliche Fragen als Geschenk zu verstehen.

4./5. Klasse